

Presseausendung

15.03.2022

Aufblühen in der Oststeiermark

Die ersten Boten kündigen den Frühling im Garten Österreichs schon an. Den Anfang machen die Frühlingsknotenblumen in St. Ruprecht/Raab, die aktuell in voller Pracht erblühen.

Ein einzigartiges Naturphänomen bietet sich jährlich im Mühlwald bei Etzersdorf in St. Ruprecht an der Raab: Auf einer Fläche von rund 3,5 Hektar sind jedes Jahr im März für zwei bis drei Wochen tausende Frühlingsknotenblumen zu bewundern. Es ist damit das größte Vorkommen dieser Blume in der Steiermark! Ab April zeigt sich zudem die Krokusblüte auf den Almen der Oststeiermark, zwischen Teichalm und Sommeralm, von ihrer schönsten Seite. Die kräftig violetten und weißen Blüten des Krokus, auch Alpen-Safran genannt, können dabei am besten bei einer Wanderung im Naturpark Almenland bewundert werden. Währenddessen breitet sich in den Tälern ein Blütenessig mit leuchtend gelben Löwenzahn-Wiesen aus.

Frühlingserwachen in der gesamten Region

In den nächsten Wochen werden auch wieder Millionen von Apfel- und Hirschiirnbirnbllüten die Landschaft der Oststeiermark prägen und die Region in ein rosa-weißes Blütenmeer tauchen. "Die Apfelblüte an der Steirischen Apfelstraße ist dabei ein ganz besonderes Ereignis und findet mit dem jährlichen Apfelblütenfest am 24. April 2022 ihren Höhepunkt", so Stefan Schindler, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Oststeiermark. Auch die Städte im Garten Österreichs laden mit blühenden Parks und bunten Blumenbeeten in den Innenstädten zum Flanieren ein. Durch attraktive Nüchtlingsangebote können Gäste das Aufblühen in der Oststeiermark hautnah miterleben.

Informationen und Kontakt:

Erlebnisregion Oststeiermark

Dr. Stefan Schindler

Geschäftsführung

Mail: stefan.schindler@oststeiermark.com

